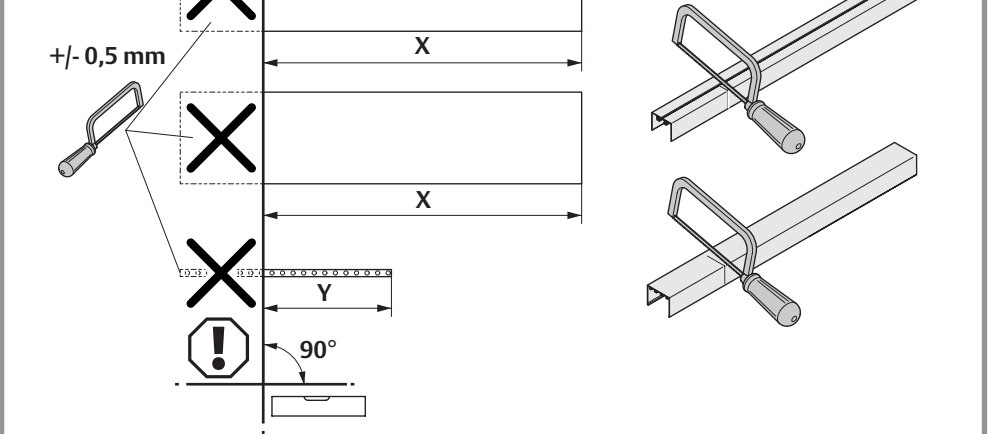
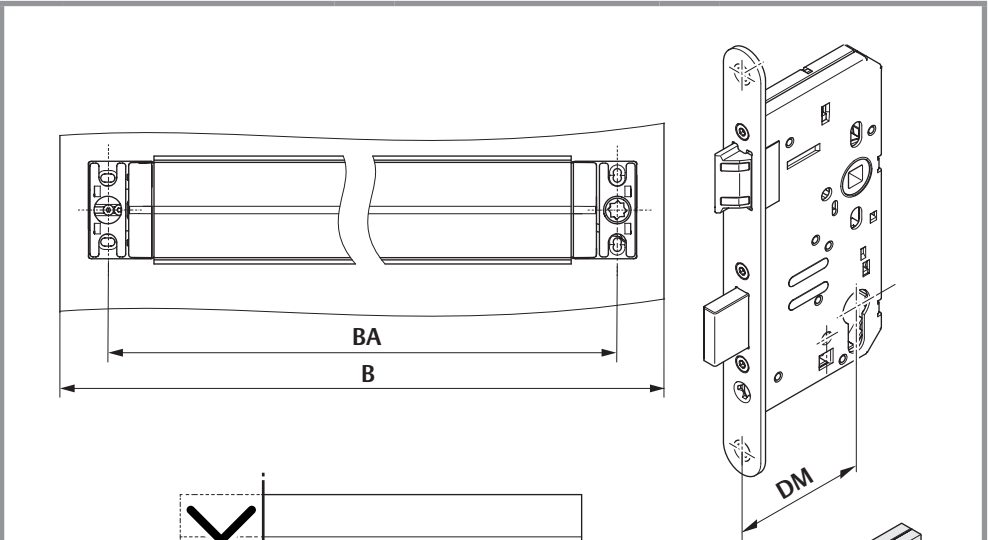
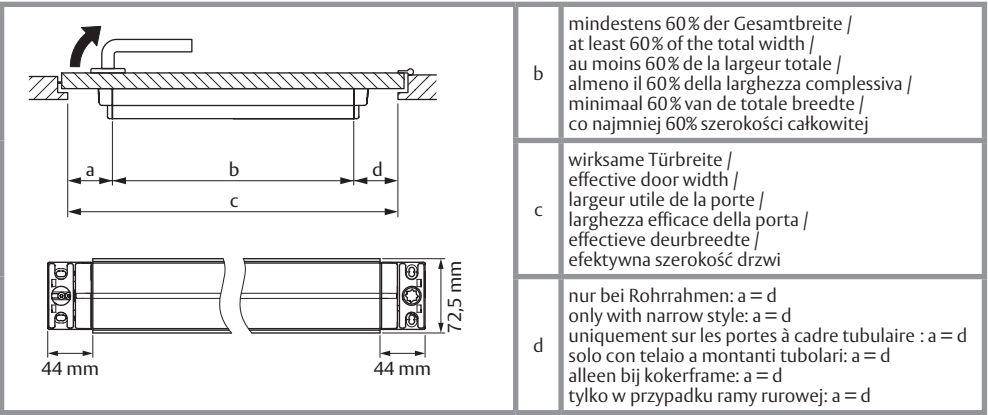
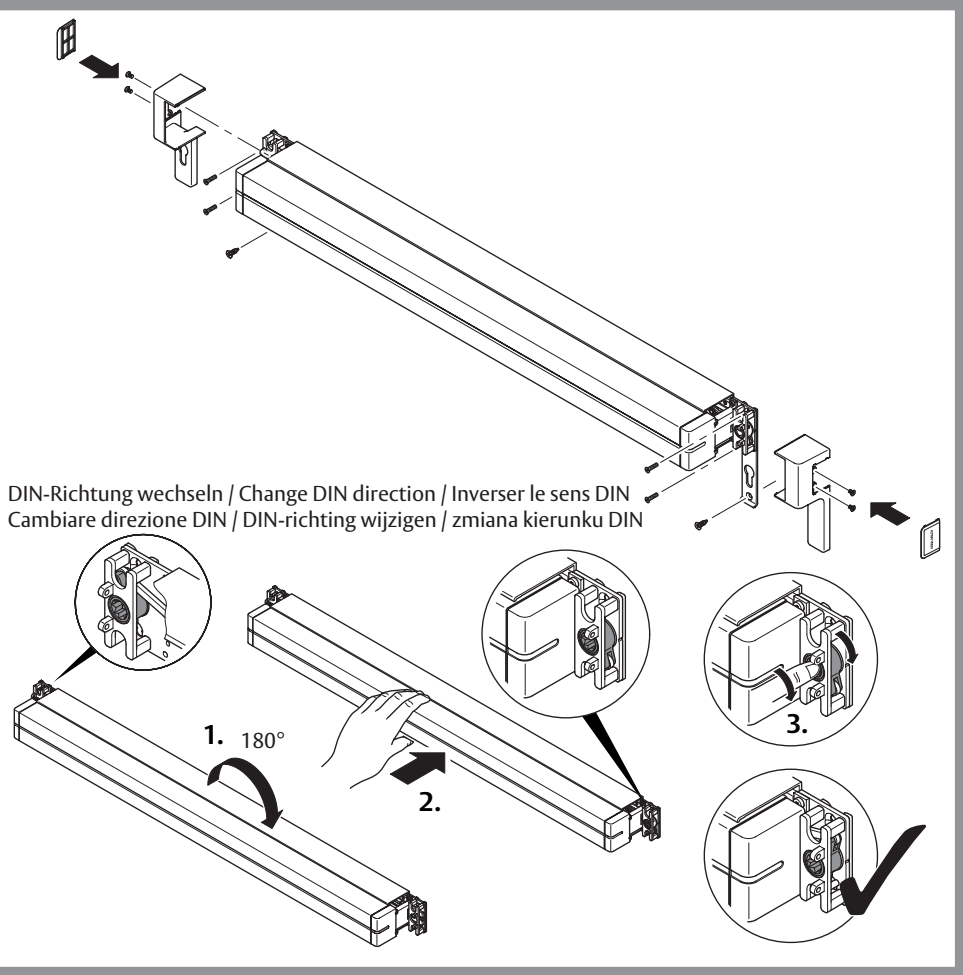
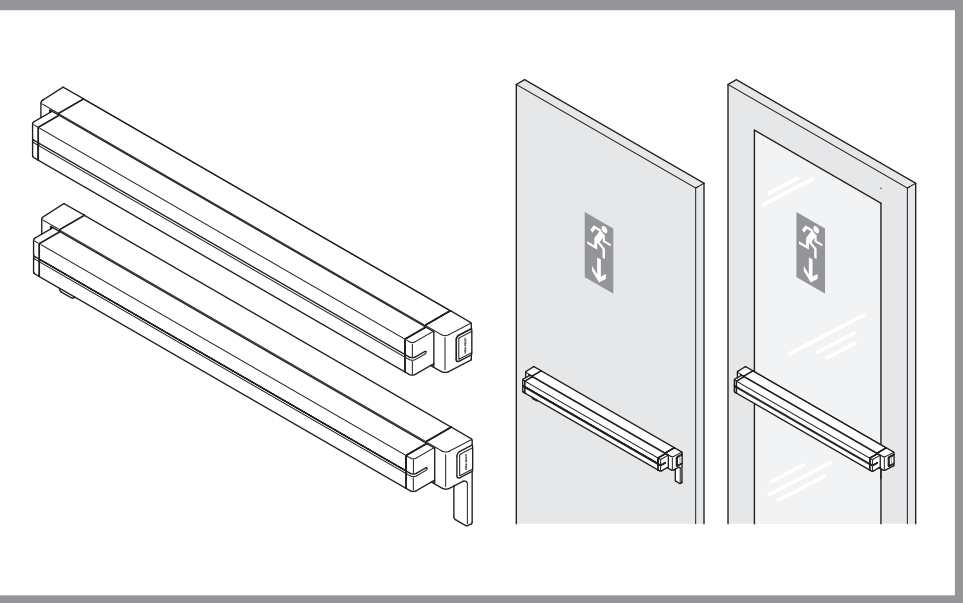
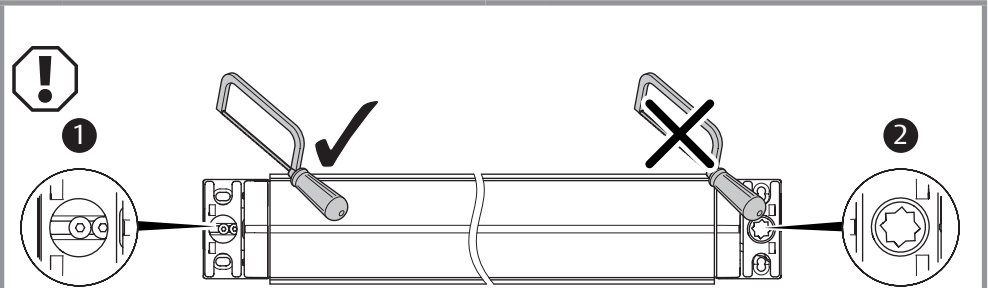


DE Montageanleitung / EN Mounting instructions / FR Guide d'installation /
IT Istruzioni per il montaggio / NL Montagehandleiding / PL Instrukcja montażu
D0136402, 06.2025

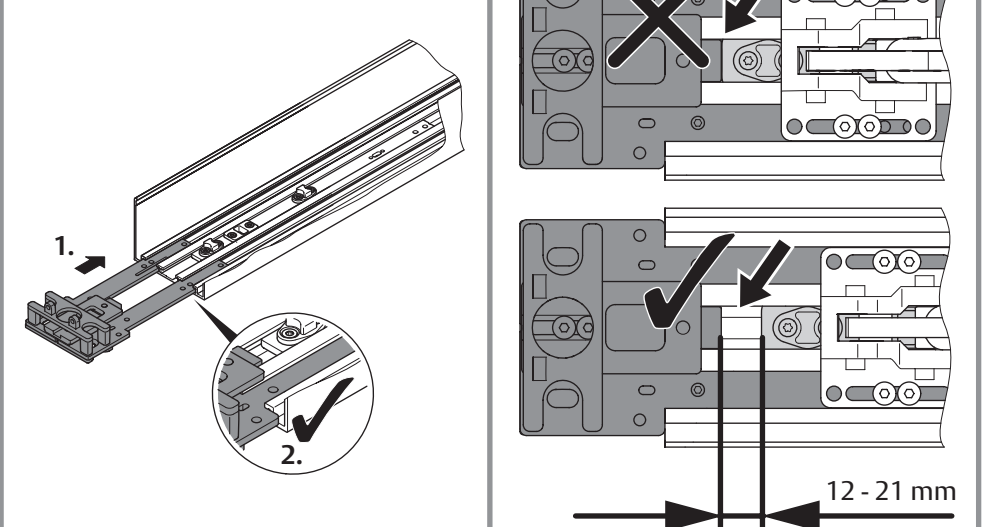
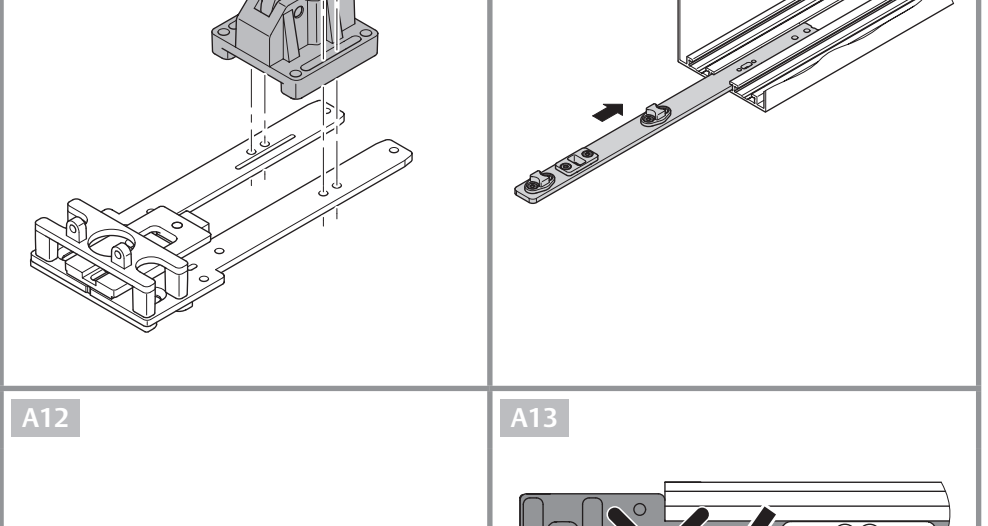
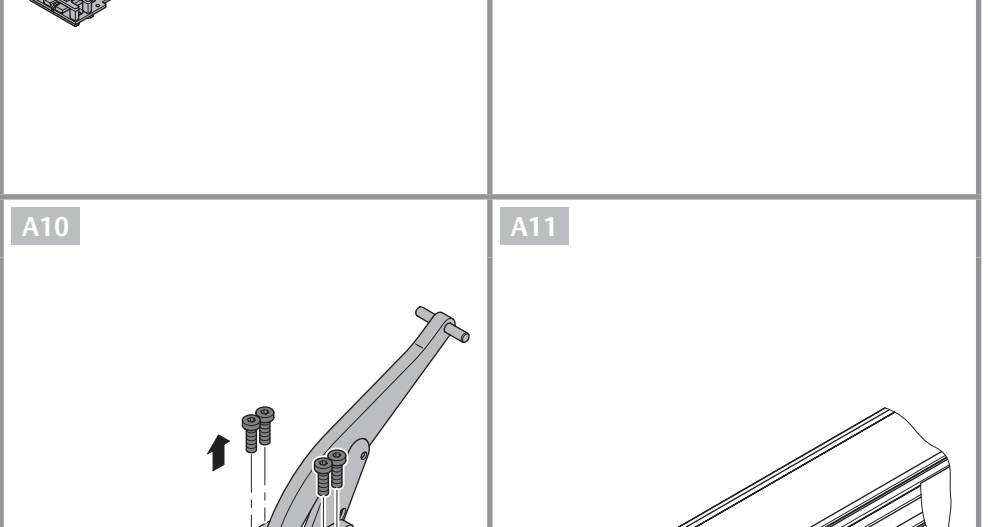
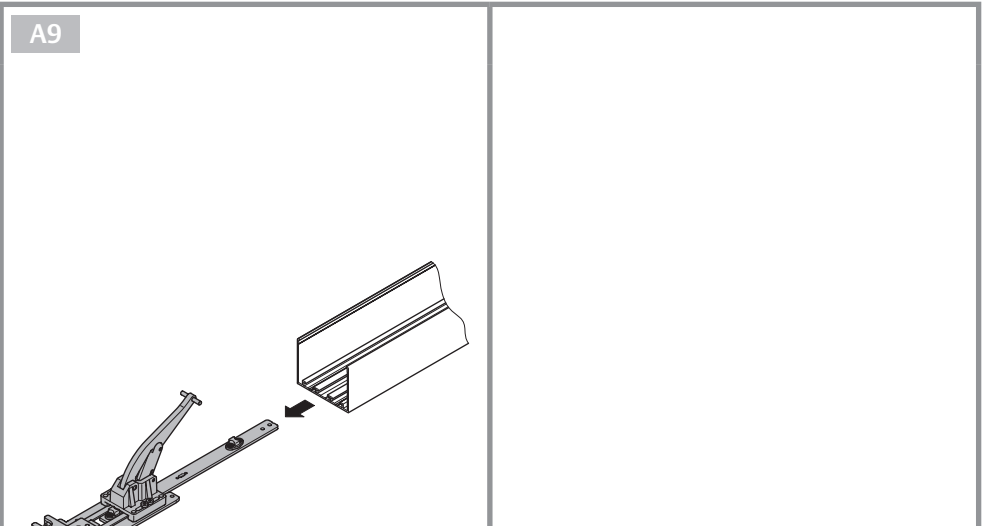
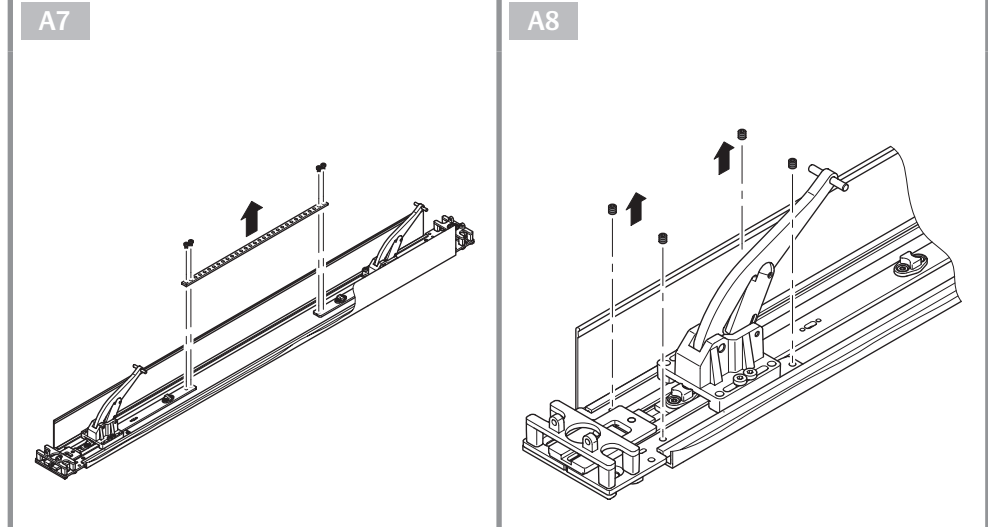
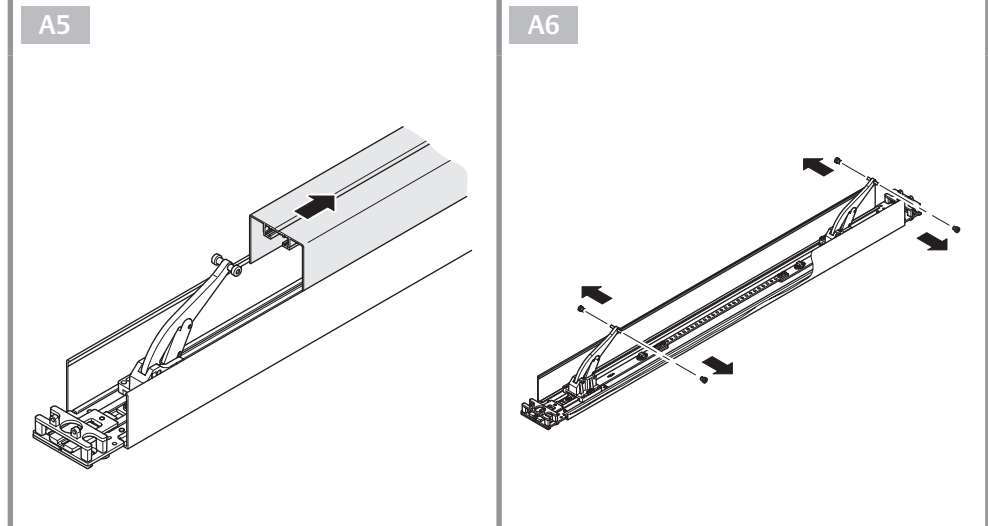
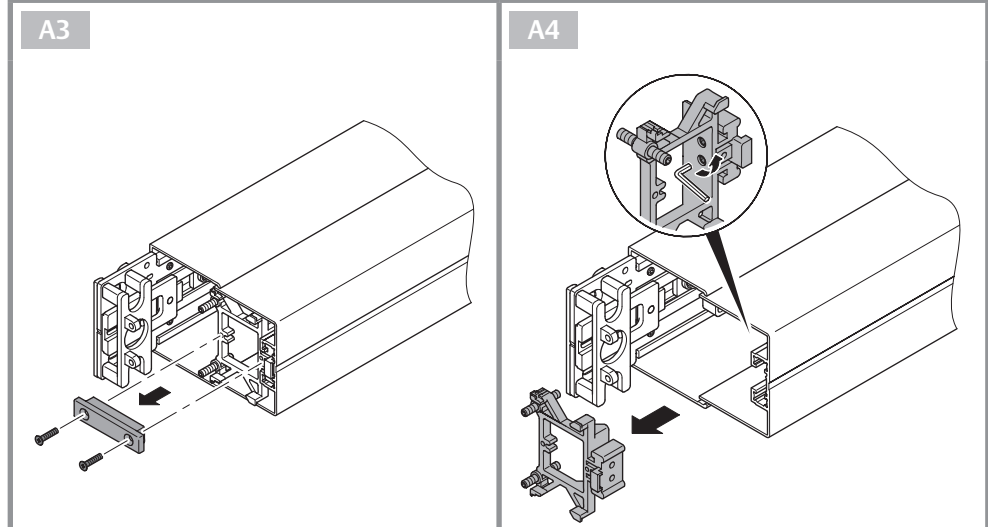
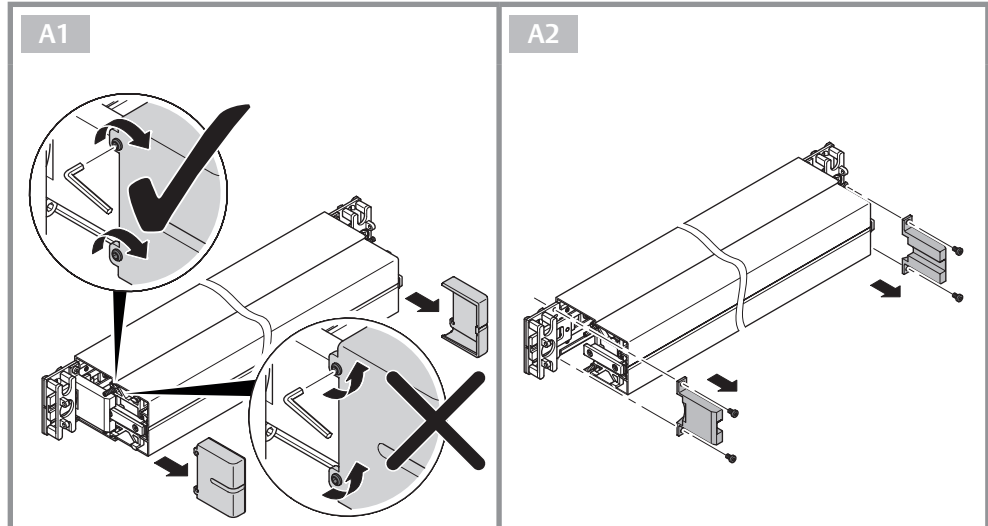
Experience a safer
and more open world



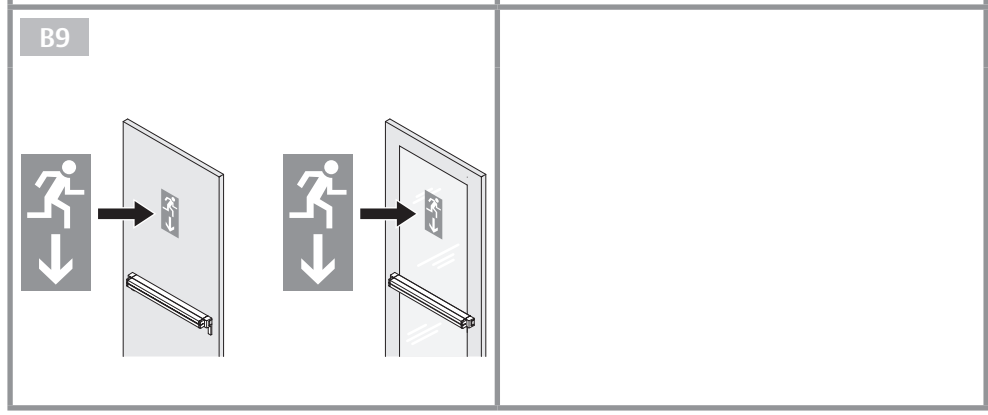
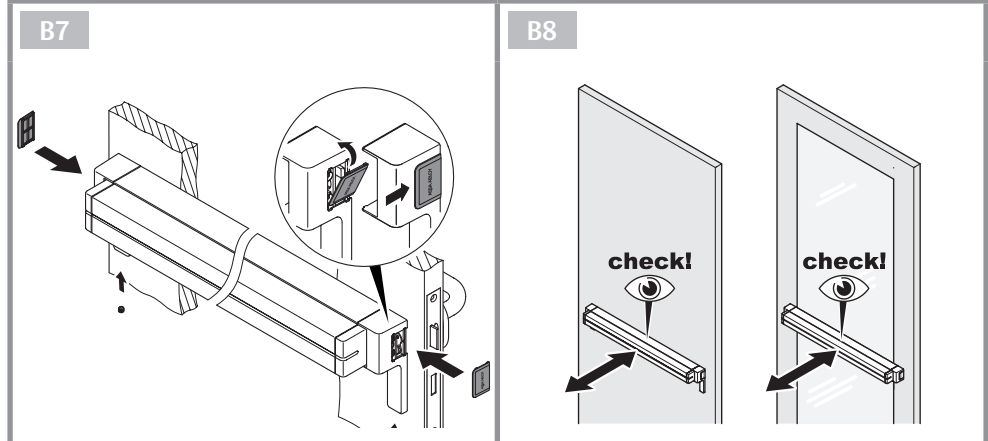
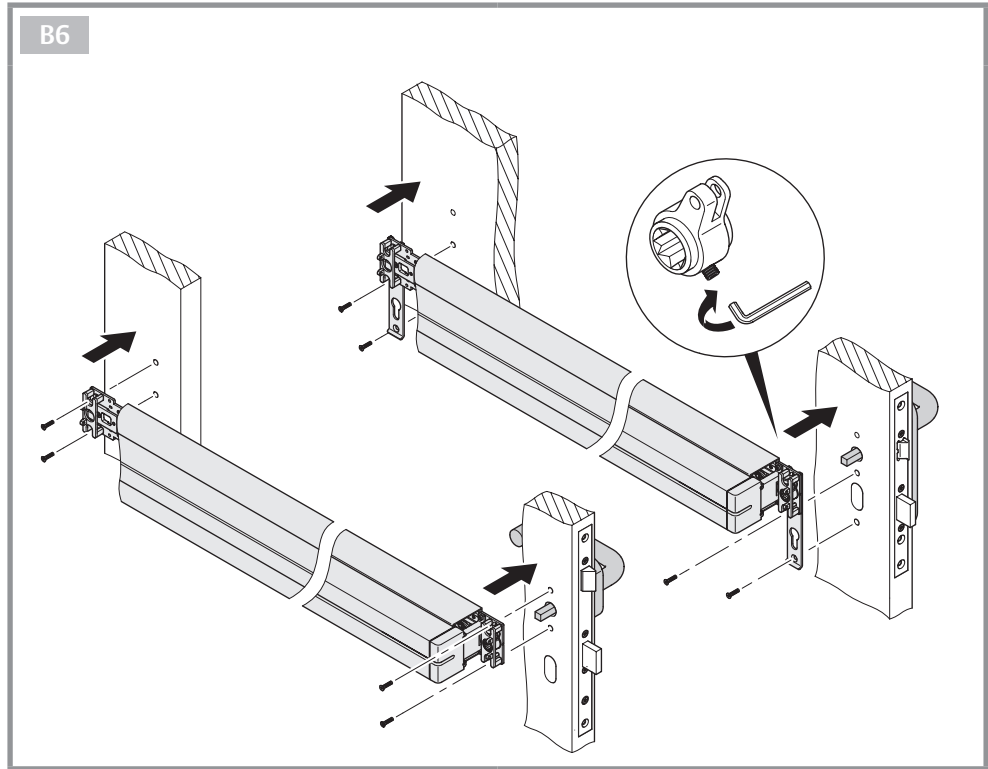
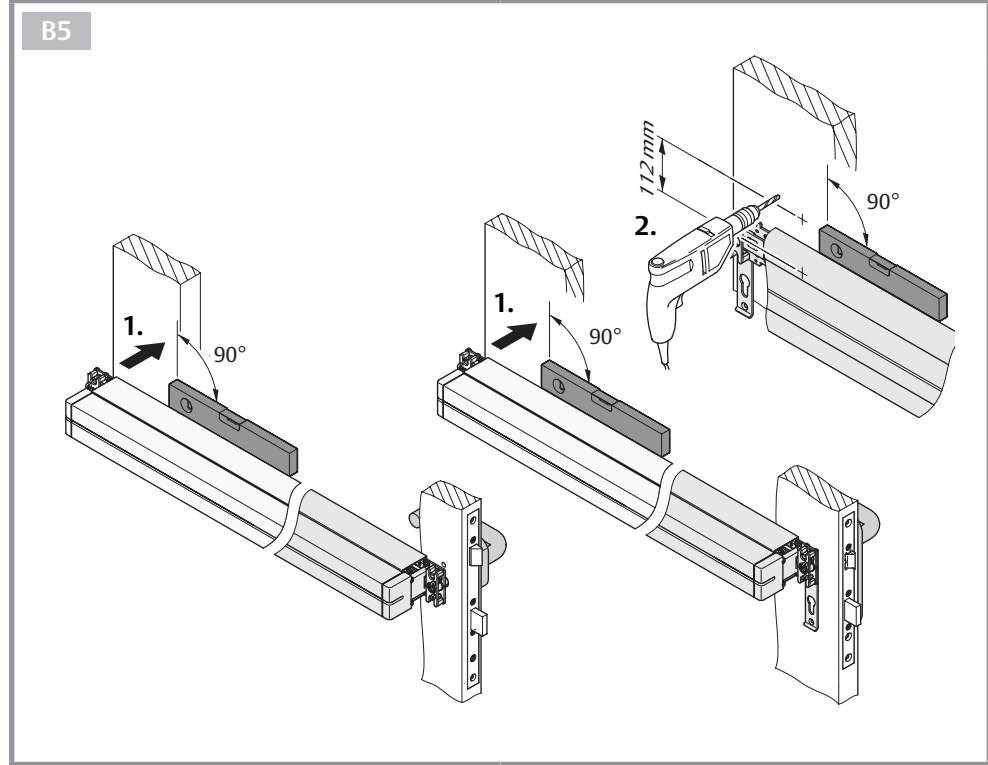
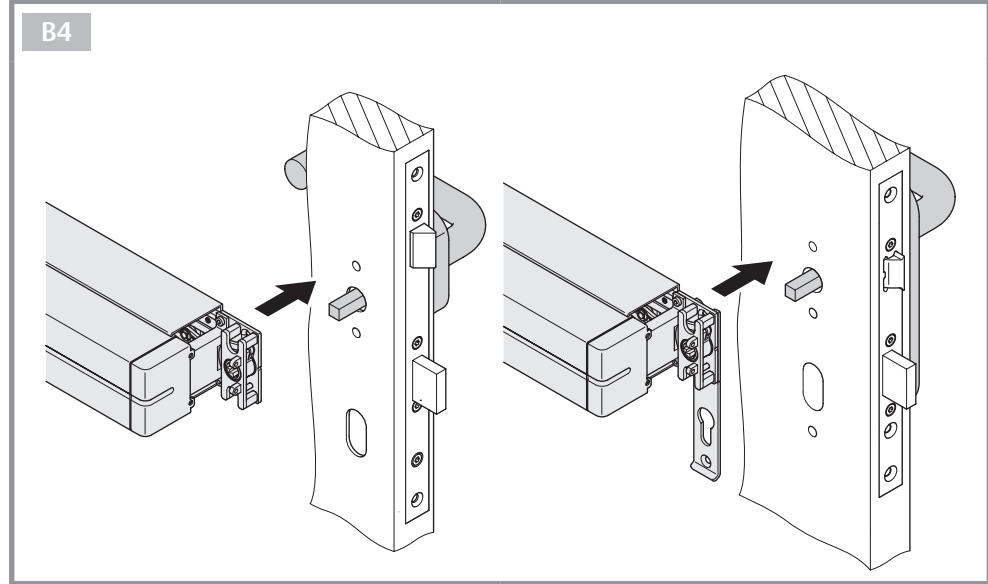
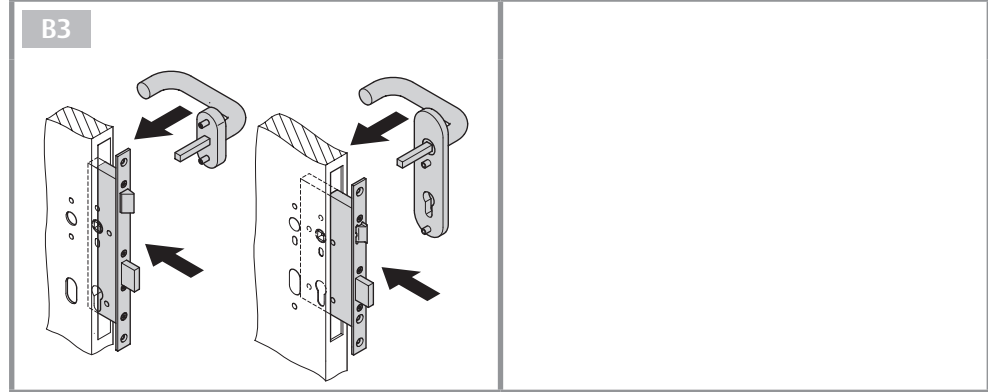
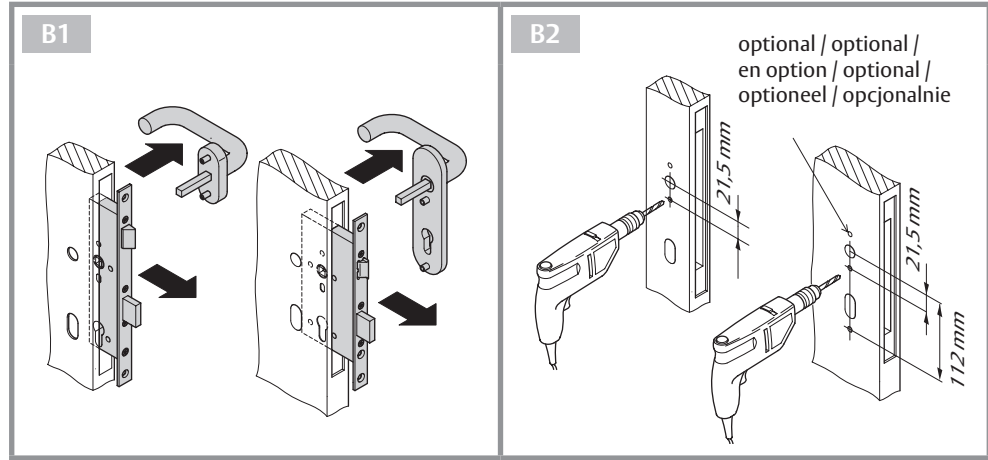
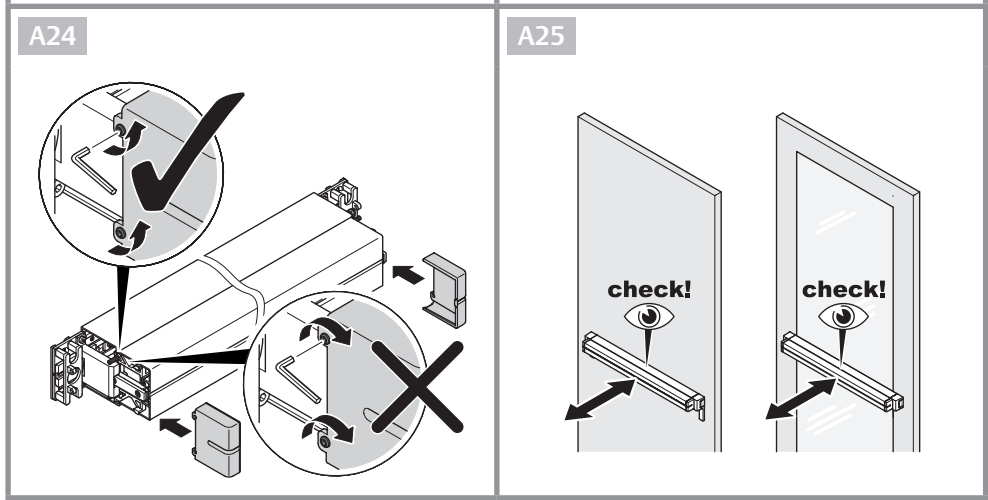
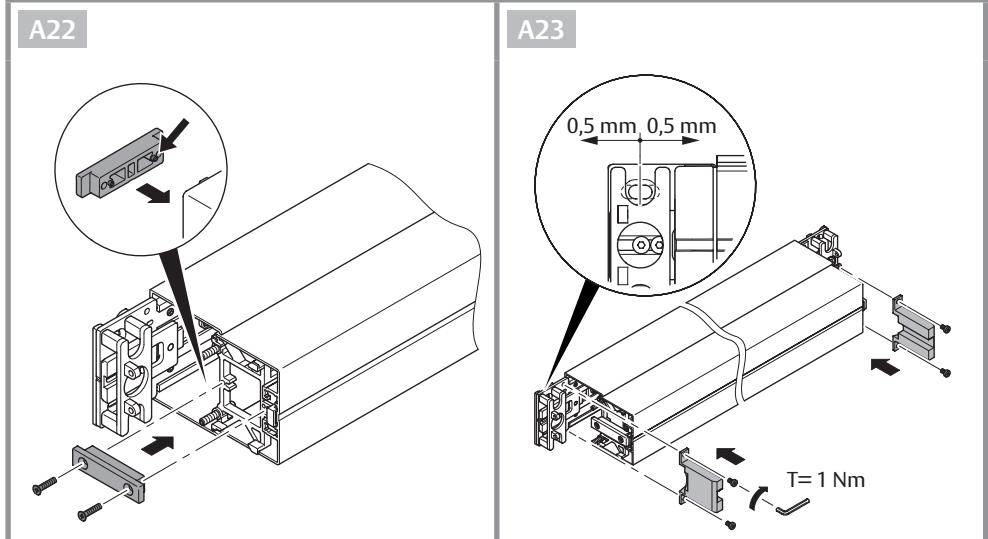
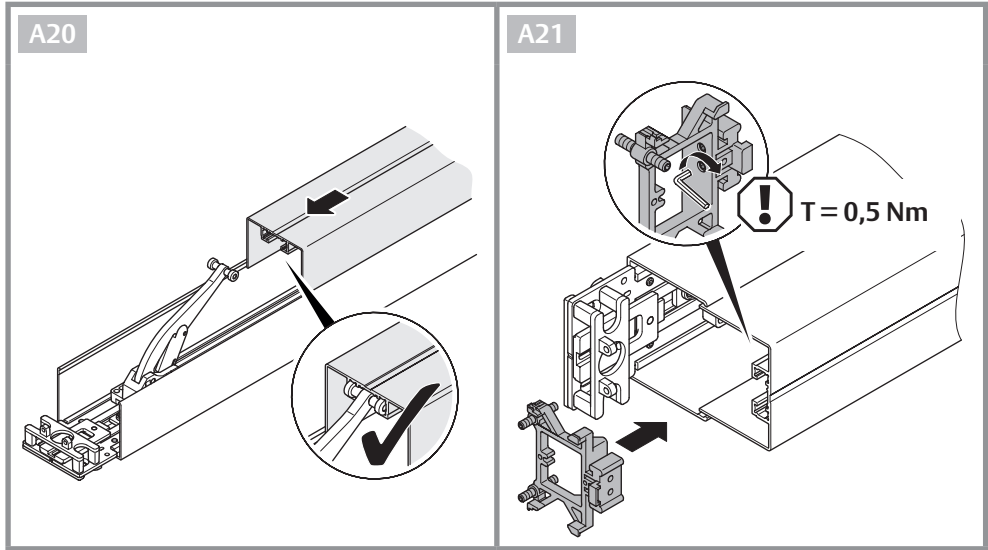
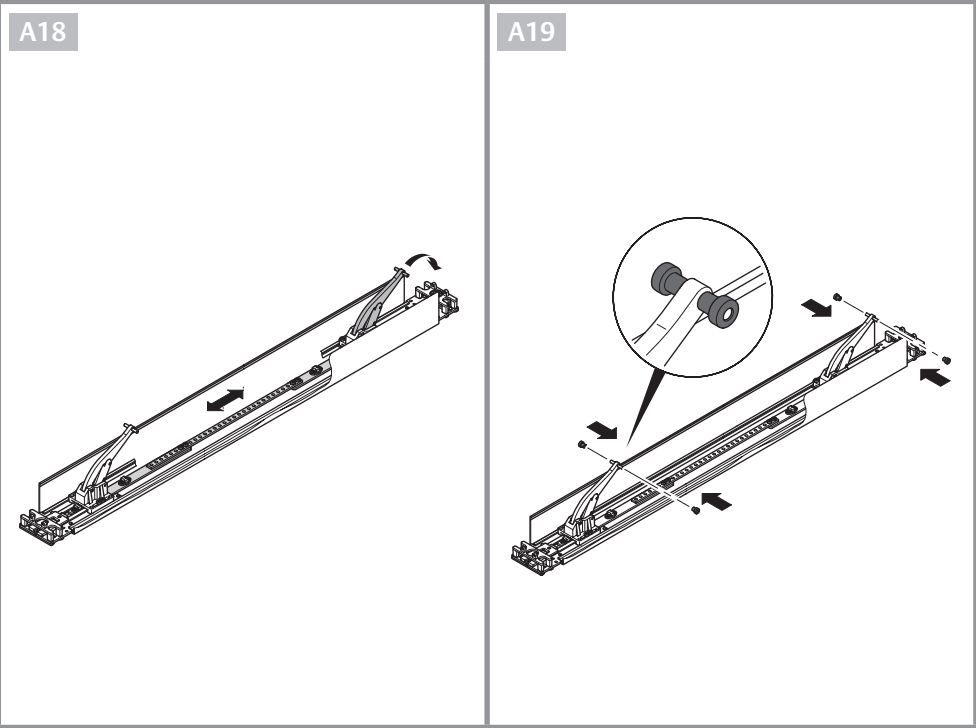
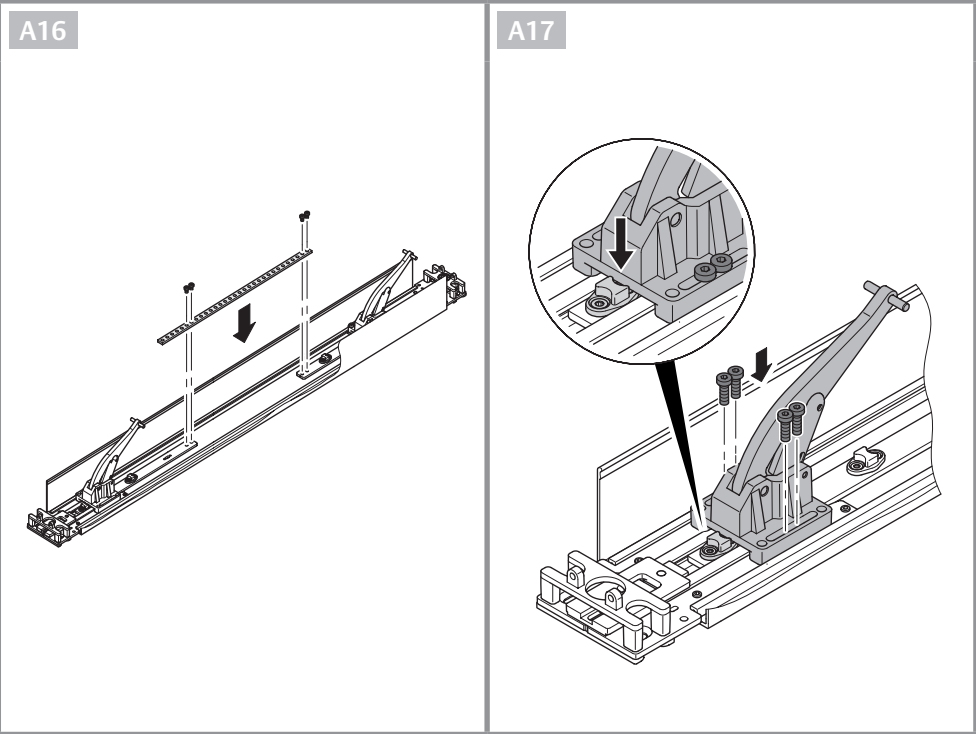
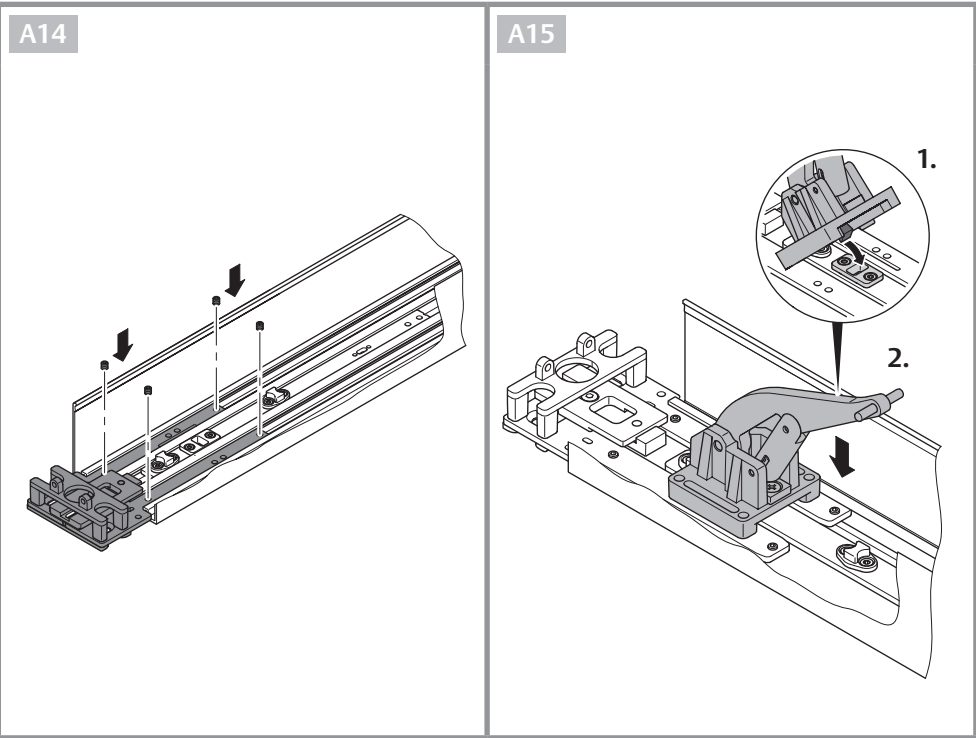
BA	Befestigungsabstand Fixing distance Entraxe de fixation Distanza di fissaggio Bevestigingsafstand odległość mocowania	X	Profillänge Profile length Longueur du profilé Lunghezza profilo Profiellengte długość profilu	Y	Verbindungsplatte Connection plate Plaque de jonction Piastra di collegamento Verbindingsplaat płyta łącząca
BA = Türbreite B - 2x Dornmaß DM BA = door width B - 2x backset DM BA = largeur de porte B - 2 x axe DM BA = larghezza porta B - 2x entrata DM BA = deurbreedte B - 2x doormaat DM BA = szerokość drzwi B - 2x wymiar trzpienia DM			X = BA - 62 mm Y = X - 498 mm		



1	Bandseite Hinge side Côté paumelles Lato cerniere Scharnierzijde Strona zawiasów	2	Nussseite Nut side Côté fouillot Lato nottolino Nootzijde Strona orzecha
---	---	---	---



12 - 21 mm



DE Montageanleitung

Panik-Druckstange Typ B

Lesen Sie diese Anleitung vor der Benutzung sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf.

Die Anleitung beinhaltet wichtige Informationen zur sicheren Montage und Installation des Produkts.



Eine aktuelle Version dieser Anleitung ist im Internet verfügbar:
https://aa-st.de/file/D01364

Zielgruppe

Diese Anleitung wurde für Handwerksfachkräfte und eingewiesenes Personal geschrieben. Lesen Sie diese Anleitung, um das Gerät sicher zu installieren, zu betreiben und die zulässigen Einsatzmöglichkeiten, die es bietet, auszunutzen.

Sicherheitshinweise

⚠ Warnung!

Eine nicht funktionierende Paniktür ist lebensgefährlich: Nach der Montage der Panik-Druckstange müssen alle Funktionen der Paniktür sorgfältig geprüft werden. Stellen Sie sicher, dass die Paniktür entsprechend ihrer Zertifizierung funktioniert.

Zu kurze Druckstange kann die Betätigung beeinträchtigen: Die Panik-Druckstange muss so montiert werden, dass eine größtmögliche wirksame Stangenlänge erreicht wird. Die Stangenlänge muss bei Vollblatt-Türen mindestens 60 % der wirksamen Türbreite betragen.

Falsche Montagehöhe kann die Betätigung beeinträchtigen: Die Panik-Druckstange sollte üblicherweise in einer Höhe von 900 mm bis 1100 mm über der Oberfläche des fertigen Fußbodens bei geschlossener Tür angebracht werden. Falls bekannt ist, dass die Mehrheit der Benutzer eine vom Durchschnitt abweichende Körpergröße hat, zum Beispiel Kinder, sollte die Montagehöhe entsprechend angepasst werden.

⚠ Vorsicht!

Veränderung am Produkt können lebensgefährlich sein: Die Sicherheitsmerkmale dieses Produkts sind eine wesentliche Voraussetzung für dessen Übereinstimmung mit EN 1125. Es dürfen keinerlei Veränderungen vorgenommen werden, die nicht in diesen Anweisungen beschrieben sind.

Paniktürflügel müssen zuverlässig öffnen: Ein nicht zuverlässig öffnender Paniktürflügel kann lebensgefährlich sein. Stellen Sie sicher, dass sich jeder Flügel einer zweiflügeligen Tür bei Betätigung seiner Panik-Druckstange unabhängig frei öffnet. Stellen Sie sicher, dass sich beide Flügel frei öffnen, wenn beide Panik-Druckstangen gleichzeitig betätigt werden. Möglicherweise ist der Einsatz einer Mitnehmerklappe für das Bewegen des Gangflügels erforderlich.

⚠ Achtung!

Länge der Panik-Druckstange anpassen: Falls die Panik-Druckstange zu lang ist, muss sie gekürzt werden. Es wird grundsätzlich auf der **Bandseite** gekürzt, die Nussseite bleibt ungekürzt. Die Toleranz beim Kürzen beträgt + / – 0,5 mm. Achten Sie beim Kürzen unbedingt auf Rechtwinkligkeit.

Keine Schmierstoffe in die Panik-Druckstange hinein spritzen: Die Mechanik darf innen nicht gefettet werden.

ⓘ Hinweis!

Ausführung der Tür und des Verschlusses beachten: Beachten Sie bei der Montage die DIN-Richtung.

Weiterführende Informationen: Lesen und beachten Sie auch die dem Schloss beiliegenden Informationen.

Nur mit passendem Panikschloss: Die technischen Daten gelten nur in Verbindung mit einem zur Verwendung vorgesehenen Panikschloss.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Panik-Druckstange Typ B ist eine horizontale Betätigungsstange. Sie ist zur Montage auf Fluchttüren nach DIN EN 1125 geeignet und wird horizontal auf die Fluchttür montiert.

In Paniksituationen kann ein bewusstes, kontrolliertes Verhalten nicht vorausgesetzt werden, deshalb sind einfache Türdrücker, die ein Zugreifen mit den Händen erfordern, ungeeignet. Im Falle einer Panik wird die Tür geöffnet, wenn eine flüchtende Person gegen die Panik-Druckstange drückt oder dagegen gedrückt wird.

Die Panik-Druckstange ist entwickelt, konstruiert und gefertigt für Türen mit hoher Nutzungshäufigkeit. Die Nutzung ist begleitet von wenig Anreiz zur Sorgfalt.

Die Panik-Druckstange ist zum Einsatz an Feuerschutztüren geeignet, zum Beispiel für öffentliche Gebäude. Die Türen inklusive der Beschläge werden von den Türherstellern gesondert geprüft und zugelassen. Jede darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Durch die Montage der Panik-Druckstange darf keine zertifizierte Eigenschaft der Fluchttür beeinträchtigt werden.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden aufgrund folgender Punkte:

- Montagefehler,
- Beschädigungen am Produkt durch mechanische Überbeanspruchung,
- Veränderungen am Produkt ohne ausdrückliche Genehmigung durch den Hersteller,
- Verwendung für andere als die in dieser Anleitung beschriebenen Zweck

Montage

Symbol	Pos.	Bedeutung
	➊	Bandseite
	➋	Nussseite

Druckstange kürzen

- Kürzen Sie die Druckstange gemäß den Abbildungen **A1 bis A26**.

Druckstange montieren

- Montieren Sie die Druckstange gemäß den Abbildungen **B1 bis B11**. Stimmen Sie dabei den Bohrdurchmesser und die Anzahl der Bohrungen auf den jeweiligen Anwendungsfall und auf den Beschlagtyp ab. Eine zusätzliche Bohrung kann bei rauem Einsatz, zum Beispiel in Schulen, vorgesehen werden.

Wartung

In Abständen von nicht mehr als einem Monat muss eine Feuerschutztür auf sichere Funktionsfähigkeit überprüft werden. Beachten Sie insbesondere:

- Inspizieren und betätigen Sie alle Funktionen des Schlosses, stellen Sie so sicher, dass alle Teile des Verschlusses (Schloss, Schließblech und Panik-Druckstange) sicher funktionieren.
- Alle Teile des Verschlusses müssen sauber sein, um ein Blockieren zu vermeiden.
- Eine Feuerschutztür darf nachträglich nicht verändert werden, es dürfen keine zusätzlichen Verriegelungsvorrichtungen hinzugefügt werden.
- Überprüfen Sie, ob sämtliche Bauteile der Anlage weiterhin der Auflistung der ursprünglich mit der Anlage gelieferten zugelassenen Bauteile entsprechen.
- Überprüfen Sie, ob alle Bedienelemente sicher montiert sind.

Zum Reinigen der Oberflächen ein weiches Tuch verwenden.

Gewährleistung, Entsorgung

Aktuelle Informationen

Aktuelle Informationen finden Sie unter: www.assaabloy.com/de

Gewährleistung

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsfristen und die Verkaufs- und Lieferbedingungen der ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH (www.assaabloy.com/de).

Entsorgung

Verpackungsmaterialien müssen der Wiederverwendung zugeführt werden. Das Produkt ist als Metallschrott zu entsorgen. Die geltenden Vorschriften zum Umweltschutz müssen eingehalten werden.

Technische Daten

Eigenschaft	Beschreibung
Zertifiziert	EN 1125
Maximale Türmasse	300 kg
Maximale Türmaße (H x B)	2520 mm x 1320 mm inkl. jeglicher Falze: bis zu 20 % höher als die Prüftür
Betriebstemperaturbereich	– 10 °C bis + 60 °C
Türtyp	Rohrrahmen, Vollblatt

Zubehör

Zubehör	Artikel-Nr.
Panik-Einsteckschlösser Vollblatt [*]	Gangflügel: N11XX, N12XX, N8XXX
	Standflügel: N14XX
Panik-Einsteckschlösser Rohrrahmen [*]	Gangflügel: N16XX, N17XX 309N, 319N 509N, 519N 809N, 819N
	Standflügel: N19XX

(^{*} sobald die jeweiligen Schlossreihen verfügbar sind und die entsprechenden Prüfungen abgeschlossen sind)

EN Mounting instruction

Panic touch bar type B

Read this manual carefully before use and keep it safe. The manual contains important information for the safe mounting and installation of the product.



A current version of these instructions is available online:
https://aa-st.de/file/D01364

Target group

This manual was written for skilled technicians and trained personnel. Read this manual to install and operate the device safely and make full use of the permitted range of applications the control terminal has to offer.

Safety instructions

⚠ Warning!

A non-functioning panic door can pose a life-threatening hazard: After installation of the panic bar handle, all functions of the panic door must be checked carefully. Make sure that the panic door operates according to its certification.

A touch bar that is too short can impair actuation: The panic touch bar must be mounted so that the greatest possible effective rod length is achieved. The rod length must be at least 60% of the effective door width for wide style doors.

Incorrect mounting height can affect the actuation: The panic touch bar should normally be mounted 900 mm to 1100 mm above the surface of the finished floor with the door closed. The mounting height should be adjusted accordingly in cases where it is known that the majority of users have a different height than average, for example children.

⚠ Caution!

Modifications to the product can be life-threatening: The safety features of this product are an essential requirement for its conformity with EN 1125. Do not make any changes which are not described in these instructions.

Panic door leaves must open reliably: An unreliably opening panic door leaf can be life-threatening. Make sure that each leaf of a double-leaf door opens freely independently upon actuation of its panic touch bar. Make sure that both leaves open freely when both panic touch bars are actuated simultaneously It may be necessary to use a carry bar to move the active leaf.

ⓘ Attention!

Adjust the length of the panic touch bar: In case the panic touch bar is too long it must be shortened. It is always shortened on the **hinge side**, the nut side remains unshortened. The tolerance for shortening is + / – 0,5 mm. When shortening, it is essential to ensure perpendicularity.

Do not spray any lubricants into the panic push bar: The inside of the mechanical system must not be greased.

ⓘ Note!

Observe door and lock version:

Observe the DIN direction during installation.

Further information: Please also read and observe the information supplied with the lock.

Only with suitable panic lock: The technical data only applies in conjunction with a panic lock intended for use.

Intended use

The panic touch bar type B is a horizontal push rod. It is suitable for installation on escape doors in accordance with DIN EN 1125 and is mounted horizontally on the escape door.

Conscious, controlled behaviour cannot be assumed in panic situations, which is why simple door handles, that require operation with the hands, are not suitable. In case of panic, the door opens when an escapee pushes or is pushed against the panic touch bar.

The panic touch bar is developed, designed and manufactured for doors with a high frequency of use. Use is accompanied by little incentive for care.

The panic touch bar is suitable for use on fire rated doors, for example in public buildings. The doors, including escutcheons, are tested and approved separately by door manufacturers.

It is not intended for any other type of use.

The installation of the panic touch bar must not impair any certified properties of the emergency exit door.

The manufacturer assumes no liability for damages due to the following:

- Installation errors
- Damage to the product due to excessive mechanical stress
- Modification of the product without the express approval of the manufacturer,
- Use for purposes other than those described in this manual.

Installation

Symbol	Item	Meaning
	➊	Hinge side
	➋	Nut side

Shorten push bar

- Shorten the push bar according to figures **A1 to A26**.

Mounting the push bar

- Mount the push bar according to figures **B1 to B11**. Match the drilled hole diameter and the number of holes to the respective application and fitting type. An additional drilled hole can be provided for rough use, for example in schools.

Maintenance

Fire doors must be checked for correct and safe function at intervals of no longer than one month. In particular:

- inspect and operate all lock functions and make sure that all parts of the lock (lock, strike plate and panic touch bar) function safely.
- All parts of the lock must be clean to prevent blockage.
- No subsequent changes may be made to a fire door and no additional locking mechanisms may be added.
- Check that all system components still correspond to the list of approved components originally supplied with the system.
- Check that all operating elements are mounted safely.

Use a soft cloth to clean the surfaces.

Warranty, disposal

Latest information

The latest information is available at: www.assaabloy.com/de

Warranty

The statutory warranty periods and Terms and Conditions of Sale and Delivery of ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH (www.assaabloy.com/de).

Disposal

Packaging materials must be recycled. The product must be disposed of as metal scrap. The applicable environmental protection regulations must be observed.

Technical data

Feature	Description
Certified	EN 1125
Maximum door mass	300 kg
Maximum door dimensions (H x W)	2520 mm x 1320 mm ncl. any door rebate: up to 20 % higher than the test door
Operating temperature range	– 10 °C to + 60 °C
Door type	Narrow style, wide style

Accessories

Accessories	Part no.
Panic mortise locks, wide style [*]	Active leaf: N11XX, N12XX, N8XXX
	Passive leaf: N14XX
Panic mortise locks, narrow style [*]	Active leaf: N16XX, N17XX 309N, 319N 509N, 519N 809N, 819N
	Passive leaf: N19XX

(^{*} As soon as the respective lock rows are available and the corresponding tests have been completed)

FR Guide d’installation

Barre anti-panique typ B

Lisez attentivement cette notice avant l'utilisation du produit et conservez-la soigneusement.

Cette notice contient des informations importantes pour un montage et une installation fiable du produit.



Une version actuelle de cette notice d'instructions est disponible sur Internet à l'adresse :
https://aa-st.de/file/D01364

Groupe-cible

Cette notice d'instructions a été rédigée à l'attention des professionnels de l'artisanat et du personnel formé. Lisez-la afin d'installer et d'utiliser l'appareil en toute sécurité et de pouvoir exploiter toutes les possibilités de mise en œuvre proposées.

Consignes de sécurité

⚠ Avertissement !

Une porte anti-panique qui ne fonctionne pas représente un danger mortel : toutes les fonctions de la porte anti-panique doivent être vérifiées soigneusement après le montage de la barre anti-panique typ B. Assurez-vous que la porte anti-panique fonctionne conformément à sa certification.

Une barre de poussée trop courte peut entraver l'actionnement : la barre anti-panique typ B doit être installée à une hauteur comprise entre 900 mm et 1 100 mm au-dessus de la surface du sol lorsque la porte est fermée. Lorsque l'on sait que la majorité des utilisateurs sont des personnes dont la taille diverge sensiblement de la taille moyenne comme, par exemple, des enfants, il convient d'adapter la hauteur de montage en conséquence.

Une hauteur de montage incorrecte peut entraver l'actionnement : la barre anti-panique typ B doit être installée à une hauteur comprise entre 900 mm et 1 100 mm au-dessus de la surface du sol lorsque la porte est fermée. Lorsque l'on sait que la majorité des utilisateurs sont des personnes dont la taille diverge sensiblement de la taille moyenne comme, par exemple, des enfants, il convient d'adapter la hauteur de montage en conséquence.

⚠ Prudence !

La modification du produit peut provoquer un risque mortel : les caractéristiques de sécurité de ce produit sont une condition essentielle pour sa conformité à la norme EN 1125. Toute modification, non décrite dans ces instructions, est interdite.

L'ouverture des vantaux d'une porte anti-panique doit s'effectuer de manière fiable : un vantail de porte anti-panique dont l'ouverture n'est pas fiable peut entraîner un risque mortel. Dans le cas d'une porte à deux vantaux, veillez à ce que chaque vantail s'ouvre librement lors de l'actionnement de la barre anti-panique typ B respective. Veillez à ce que les deux vantaux s'ouvrent librement lorsque les deux barres anti-panique sont actionnées simultanément. L'utilisation d'un entraîneur pour le mouvement du vantail de service peut éventuellement être nécessaire

ⓘ Attention !

Adapter la longueur de la barre anti-panique typ B : si la barre anti-panique typ B est trop longue, elle doit être raccourcie. Le **côté paumelles** est systématiquement raccourci, le côté fouillot reste inchangé. La tolérance lors du raccourcissement est de + / – 0,5 mm. Veillez impérativement à respecter la perpendicularité lors du raccourcissement.

Ne pas injecter de lubrifiants dans la barre de poussée anti-panique : le mécanisme ne doit en aucun cas être graissé

ⓘ Remarque !

Tenir compte de la version de la porte et de la fermeture : observez les instructions relatives au sens DIN lors du montage.

Informations complémentaires : lisez et observez les informations jointes à la serrure.

Uniquement avec serrure anti-panique adéquate : les caractéristiques techniques sont uniquement valables en combinaison avec la serrure anti-panique prévue.

Utilisation conforme

La barre anti-panique typ B est une barre anti-panique horizontale. Elle convient au montage sur des portes de secours selon la norme DIN EN 1125 et est montée horizontalement sur la porte de secours.

Étant donné qu'il n'est pas possible de garantir un comportement contrôlé et réfléchi dans des situations de panique, les simples béquilles sont à proscrire car elles requièrent une prise ciblée à l'aide des mains.

En cas de panique, la porte s'ouvre si une personne en fuite pousse la barre anti-panique typ B ou si elle-même est poussée contre cette dernière.

La barre anti-panique typ B est développée, conçue et fabriquée pour les portes fréquemment utilisées. L'utilisation se déroule sans grand soin.

La barre anti-panique typ B peut être utilisée sur des portes coupe-feu telles que celles des bâtiments publics. Les contrôles spécifiques des portes équipés des garnitures ainsi que les homologations sont assurés par les fabricants de portes.

Toute autre utilisation est considérée comme non conforme. Le montage de la barre anti-panique typ B ne doit en aucun cas entraver les caractéristiques certifiées de la porte de secours.

Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages découlant des points suivants :

- erreurs de montage,
- endommagements du produit par des sollicitations mécaniques anormales,
- modifications du produit sans autorisation explicite du fabricant,
- utilisation à d'autres fins que celles décrites dans cette notice d'instructions.

Montage

Symbol	Pos.	Signification
	➊	Côté paumelles
	➋	Côté fouillot

Raccourcir la barre de poussée

- Raccourcissez la barre de poussée conformément aux illustrations **A1 à A26**.

Monter la barre de poussée

- Montez la barre de poussée conformément aux illustrations **B1 à B11**. Adaptez le diamètre de perçage et le nombre de perçages en fonction de l'application et du type de garniture. Un perçage supplémentaire peut être prévu en cas d'utilisation plus complexe, par exemple dans les écoles.

Entretien

La bonne capacité de fonctionnement d'une porte coupe-feu doit être vérifiée à des intervalles réguliers d'une durée maximale d'un mois. Portez une attention particulière aux points suivants :

- Assurez-vous que tous les composants de la serrure fonctionnent parfaitement en inspectant et en actionnant tous les éléments fonctionnels (serrure, têtère et barre anti-panique typ B).
- Toutes les pièces du système de verrouillage doivent être propres afin d'éviter un blocage.
- Une porte coupe-feu ne doit en aucun cas être modifiée ultérieurement. Tout dispositif de verrouillage supplémentaire est proscrit.
- Vérifiez si tous les composants de l'installation correspondent encore à ceux de la nomenclature des composants homologués livrés à l'origine avec l'installation.
- Vérifiez si tous les éléments de commande sont correctement montés.

Pour nettoyer les surfaces, utiliser un chiffon doux.

Garantie, élimination

Informations actualisées

Vous trouverez des informations actualisées sur : www.assaabloy.com/fr

Garantie

La durée de garantie légale et les conditions générales de vente et de livraison de ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH (www.assaabloy.com/de) s'appliquent.

Élimination

Les matériaux d'emballage doivent être apportés à un service de collecte et de valorisation des déchets. Le produit doit être éliminé en tant que ferraille. Les réglementations applicables pour la protection de l'environnement doivent être respectées.

Caractéristiques techniques

Eigenschaft	Beschreibung
Certifiée	EN 1125
Masse max. de la porte	300 kg
Dimensions maximales de la porte (H x l)	2520 mm x 1320 mm, feuilles incl. : jusqu'à 20 % plus haute que la porte testée
Plage de température de service	– 10 °C à + 60 °C
Type de porte	Profil étroit, porte pleine

Accessoires

Accessoires	N° d'article
Serrures encastrées anti-panique pour porte pleine [*]	Vantail de service : N11XX, N12XX, N8XXX
	Vantail fixe : N14XX
Serrures encastrées anti-panique pour cadre tubulaire [*]	Vantail de service : N16XX, N17XX 309N, 319N 509N, 519N 809N, 819N
	Vantail fixe : N19XX

(^{*} Dès que les séries de serrures correspondantes seront disponibles et que les contrôles pertinents seront terminés)

IT Istruzioni di montaggio

Maniglione antipanico Touch tipo B

Prima dell'uso, leggere attentamente le presenti istruzioni e conservarle.

Le presenti istruzioni per l'uso contengono informazioni importanti per il montaggio e l'installazione sicuri del prodotto.



La versione aggiornata di queste istruzioni è disponibile sul sito: https://aa-st.de/file/D01364

Destinatari

Le presenti istruzioni sono rivolte a chi è del mestiere e al personale addestrato. Leggere le presenti istruzioni per installare e utilizzare il dispositivo in modo sicuro e sfruttare le possibilità d'impiego consentite da esso offerte.

Indicazioni di sicurezza

⚠ Avvertenza!

Una porta antipanico non funzionante pregiudica l'incolumità delle persone: Dopo il montaggio del maniglione antipanico Touch è necessario controllare attentamente tutte le funzioni della porta antipanico. Assicurarsi che la porta antipanico funzioni in conformità alla sua certificazione.

Un maniglione troppo corto può compromettere l'azionamento: Il maniglione antipanico Touch deve essere installato in modo da ottenere la massima lunghezza effettiva possibile dell'asta. Per le porte a battente, la lunghezza dell'asta deve essere almeno pari al 60% della larghezza effettiva della porta.

Un'altezza di montaggio errata può compromettere l'azionamento: Il maniglione antipanico Touch dovrebbe essere solitamente posizionato ad un'altezza compresa tra 900 e 1.100 mm sopra la superficie del pavimento finito con porta chiusa. Laddove sia noto che la maggior parte degli utenti ha un'altezza diversa dalla media, ad esempio i bambini, l'altezza di montaggio deve essere regolata di conseguenza.

⚠ Cautela!

Eventuali modifiche al prodotto possono mettere a repentaglio la vita umana: Le caratteristiche di sicurezza del prodotto sono requisiti essenziali per la conformità del prodotto stesso alla norma EN 1125. È assolutamente vietato apportare qualsivoglia modifica che non sia descritta nelle presenti istruzioni.

Le ante delle porte antipanico devono aprirsi in modo affidabile: Un'anta antipanico che non si apre in modo affidabile può mettere a repentaglio la vita umana. Assicurarsi che ogni anta di una porta a due ante si apra liberamente indipendentemente dall'azionamento del maniglione antipanico Touch. Assicurarsi che entrambe le ante si aprano liberamente quando entrambi i maniglioni antipanico Touch vengono azionati contemporaneamente. Per questa applicazione è eventualmente necessario utilizzare un coordinatore per il movimento dell'anta mobile.

ⓘ Attenzione!

Adattamento della lunghezza della barra di spinta del maniglione antipanico: Se la barra di spinta del maniglione antipanico è troppo lunga, è necessario accorciarla. In linea di principio, viene accorciato sul lato cerniera, mentre il lato nottolino rimane intatto. La tolleranza per l'accorciamento è +/- 0,5 mm. Fare assolutamente attenzione alla perpendicolarità quando si accorcia.

Non spruzzare alcun tipo di lubrificante nella parte interna del maniglione antipanico: Non lubrificare la parte interna della meccanica.

ⓘ Nota!

Prestare attenzione alla versione della porta e della chiusura:

Durante il montaggio prestare attenzione alla direzione DIN.

Per ulteriori informazioni: Leggere e osservare anche le informazioni allegate alla serratura.

Solo con serratura antipanico adatta: I dati tecnici sono validi solo in combinazione con una serratura antipanico prevista per l'uso.

Uso conforme

Il maniglione antipanico Touch tipo B prevede una barra di azionamento orizzontale. È adatto per il montaggio su porte di fuga secondo DIN EN 1125 e viene montato orizzontalmente sulla porta di fuga.

In situazioni di panico non ci si può aspettare un comportamento ragionato e controllato, per questo motivo, semplici maniglie, che richiedono l'azionamento con le mani, non sono adatte In caso di panico, la porta si apre quando una persona in fuga preme o spinge contro il maniglione antipanico Touch.

Il maniglione antipanico Touch è stato sviluppato, costruito e prodotto per porte molto trafficate. Il suo uso prevede poca attenzione da parte degli utenti.

Il maniglione antipanico Touch è adatto per l'impiego su porte tagliafuoco, ad esempio in edifici pubblici. Le porte, incluse le placche maniglia, vengono specificamente testate e omologate dai produttori.

Ogni utilizzo diverso è da considerarsi non conforme. Il montaggio del maniglione antipanico Touch non deve compromettere alcuna caratteristica certificata della porta di fuga.

Il produttore declina qualsiasi responsabilità per danni dovuti a:

- Errori di montaggio
- Danni al prodotto dovuti a sollecitazioni meccaniche eccessive
- Modifiche al prodotto apportate senza previa autorizzazioe esplicita del produttore
- Utilizzo non conforme alle disposizioni previste nelle presenti istruzioni.

Montaggio

Simbolo	Pos.	Significato
	➊	Lato cerniere
	➋	Lato nottolino

Accorciamento asta di spinta

- Accorciare l'asta di spinta come da illustrazioni **A1 – A26**.

Montaggio asta di spinta

- Montare l'asta di spinta come da illustrazioni **B1 – B11**. Adattare il diametro del foro e il numero di fori alla rispettiva applicazione e al tipo di placca. In caso di impieghi intensivi, ad esempio nelle scuole, è possibile predisporre un foro supplementare.

Manutenzione

A distanza di non oltre un mese, verificare il corretto funzionamento della porta tagliafuoco. In particolare, attenersi a quanto segue:

- Ispezionare e azionare tutte le funzioni della serratura, accertandosi che tutti i componenti della chiusura (serratura, frontale e maniglione antipanico Touch) funzionino in modo sicuro.
- Tutti i componenti della chiusura devono essere puliti per evitare il blocco.
- Le porte tagliafuoco non devono subire modifiche successive, né l'installazione di sistemi di chiusura supplementari.
- Verificare che tutti i componenti del sistema continuino a corrispondere a quelli dell'elenco dei componenti autorizzati, consegnati originariamente con il sistema stesso.
- Verificare che tutti gli elementi di controllo siano montati in modo sicuro.

Per pulire le superfici utilizzare un panno morbido.

Garanzia, smaltimento

Informazioni aggiornate

Informazioni aggiornate sono disponibili su: www.assaabloy.com/it/it

Garanzia commerciale

Si applicano i termini di garanzia legali e le condizioni di vendita e consegna di ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH (www.assaabloy.com/it/it).

Smaltimento

I materiali di imballaggio devono essere consegnati a un centro di riciclo. Il prodotto deve essere smaltito come rifiuto metallico. Attenersi assolutamente alle disposizioni riguardanti la tutela dell'ambiente in vigore.

Specifiche tecniche

Caratteristica	Descrizione
Con certificazione	EN 1125
Max massa della porta	300 kg
Dimensioni massime della porta (H x L)	2520 mm x 1320 mm incl. aria della porta: fino al 20% più alto della porta di prova
Intervallo temperatura d'esercizio	da –10 °C a +60 °C
Tipo di porta	Telaio a montante, anta cieca

Accessori

Accessori	Cod. art.
Serrature da incasso antipanico per anta cieca *	Anta attiva: N11XX, N12XX, N8XXX Anta passiva: N14XX
Serrature da incasso antipanico per telaio a montante *	Anta attiva: N16XX, N17XX 309N, 319N 509N, 519N 809N, 819N
	Anta passiva: N19XX

(* Non appena le rispettive serie di serrature sono disponibili e i relativi test sono stati completati)

NL Montagehandleiding

Paniek-aanraakstang type B

Lees deze handleiding voor het gebruik aandachtig door en bewaar hem goed.

De handleiding bevat belangrijke informatie over de veilige montage en installatie van het product.



Op internet is een actuele versie van deze handleiding beschikbaar: https://aa-st.de/file/D01364

Doelgroep

Deze handleiding is geschreven voor vakmensen en geïnstrueerd personeel. Lees deze handleiding aandachtig, om het product veilig te kunnen installeren en gebruiken en om de toegestane gebruiksmogelijkheden die het biedt volledig te benutten.

Veiligheidsaanwijzingen

⚠ Waarschuwing!

Een niet-werkende vluchtdeur is levensgevaarlijk: Na de montage van de paniek-aanraakstang moeten alle functies van de vluchtdeur zorgvuldig worden gecontroleerd. Controleer of de vluchtdeur werkt volgens de certificering.
Een te korte aanraakstang kan de bediening negatief beïnvloeden: De paniek-aanraakstang moet zo worden gemonteerd dat een zo groot mogelijke effectieve stanglengte wordt bereikt. De stanglengte moet bij volbladdeuren minstens 60% van de effectieve deurbreedte bedragen.

Een verkeerde montagehoogte kan de bediening beïnvloeden: De paniek-aanraakstang moet gewoonlijk 900 mm tot 1100 mm boven het oppervlak van de afgewerkte vloer bij gesloten deur worden aangebracht. Als bekend is dat de meerderheid van de gebruikers een afwijkende lichaamslengte heeft, bijvoorbeeld kinderen, moet de montagehoogte dienovereenkomstig worden aangepast.

⚠ Voorzichtig!

Wijzigingen aan het product kunnen levensgevaarlijk zijn: De veiligheidskenmerken van dit product zijn een essentiële voorwaarde voor de conformiteit van het product met EN 1125. Er mogen geen modificaties worden aangebracht die niet in deze instructies beschreven zijn.

Vluchtdeurvleugels moeten betrouwbaar openen: Een niet betrouwbaar openende vluchtdeurvleugel kan levensgevaarlijk zijn. Zorg ervoor dat elke vleugel van een dubbele deur bij bediening van zijn paniek-aanraakstang onafhankelijk vrij opengaat. Zorg ervoor dat beide vleugels vrij kunnen worden geopend als beide paniek-aanraakstangen tegelijkertijd worden bediend Mogelijk is het gebruik van een meenemerklep voor het bewegen van de gangvleugel nodig.

ⓘ Let op!

Lengte van de paniekdrukstang aanpassen: Als de paniekstang te lang is, moet deze worden ingekort. Ze wordt in principe aan de **scharnierzijde** ingekort, de nootzijde blijft oningekort. De tolerantie bij het inkorten bedraagt +/- 0,5 mm. Let bij het inkorten absoluut op de rechthoekigheid.

Geen smeermiddelen in de paniekduwstang spuiten: Het mechanisme mag aan de binnenkant niet worden nagevet.

ⓘ Aanwijzing!

Op de versie van de deur en het slot letten:

Let bij de montage op de DIN-richting.

Voor meer informatie: Lees ook de bij het slot geleverde informatie en neem deze in acht.

Alleen met passend paniekslot: De technische gegevens zijn alleen van toepassing in combinatie met een daarvoor bedoeld paniekslot.

Reglementair gebruik

De paniek-aanraakstang type B is een horizontale bedieningsstang. Ze is geschikt voor montage op vluchtdeuren in overeenstemming met DIN EN 1125 en wordt horizontaal op de vluchtdeur gemonteerd. In panieksituaties kan bewust, gecontroleerd gedrag niet worden verwacht, daarom zijn eenvoudige krukken, die met de handen moeten worden vastgepakt, ongeschikt. In geval van paniek wordt de deur geopend als een vluchtende persoon tegen de paniek-aanraakstang duwt of wordt geduwd. De paniek-aanraakstang is ontwikkeld, geconstrueerd en vervaardigd voor deuren met een hoge gebruiksfrequentie. Het gebruik gaat gepaard met weinig prikkel om voorzichtig te zijn.

De paniek-aanraakstang is geschikt voor gebruik bij branddeuren, bijvoorbeeld in openbare gebouwen. De deuren, inclusief het beslag, worden afzonderlijk getest en goedgekeurd door de deurfabrikanten.

Elk verdergaand gebruik geldt als oneigenlijk, niet toegelaten gebruik.

Door de montage van de paniek-aanraakstang mogen de gecertificeerde eigenschappen van de vluchtdeur niet worden aangetast.

De fabrikant kan niet aansprakelijk worden gesteld voor schade veroorzaakt door:

- montagefouten,
- beschadigingen aan het product door mechanische overbelasting,
- wijzigingen aan het product zonder uitdrukkelijke toestemming van de fabrikant,
- ander dan het in deze handleiding beschreven gebruik

Montage

Pictogram	Pos.	Betekenis
	➊	Scharnierzijde
	➋	Nootzijde

Drukstang inkorten

- Kort de drukstang in volgens de afbeeldingen **A1 tot en met A26**.

Drukstang monteren

- Monteer de drukstang volgens de afbeeldingen **B1 tot en met B11**. Stem daarbij de boormaat en het aantal boorgaten af op de betreffende toepassing en het beslagtype. Bij zwaar gebruik, bijvoorbeeld in scholen, kan een extra boorgat worden aangebracht.

Onderhoud

Een branddeur moet met intervallen van niet meer dan een maand op zijn betrouwbare werking worden gecontroleerd. Let speciaal op het volgende:

- Inspecteer en bedien alle functies van het slot om ervoor te zorgen dat alle onderdelen van het slot (slot, sluitplaat en paniek-aanraakstang) goed werken.
- Alle delen van de sluiting moeten schoon zijn om blokke-ring te voorkomen.
- Een brandwerende deur mag niet naderhand worden gemodificeerd, er mogen geen aanvullende vergrendelingsvoorzieningen worden toegevoegd.
- Controleer, of alle componenten van het systeem nog overeenstemmen met de lijst van de oorspronkelijk mee-geleverde, toegelaten systeemcomponenten.
- Controleer of alle bedieningselementen veilig gemonteerd zijn.

Gebruik voor het reinigen van de oppervlakken een zachte doek.

Garantie, verwijdering

Actuele informatie

Voor actuele informatie kunt u terecht op:

www.assaabloy.com/nl

Garantie

De wettelijke garantietermijnen en de algemene verkoop- en leveringsvoorwaarden van ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH (www.assaabloy.de) zijn van toepassing.

Afvalverwijdering

Verpakkingsmaterialen moeten gerecycled worden. Het product moet als metaalfalv worden afgevoerd en verwerkt. De geldende voorschriften voor milieubescherming moeten worden nageleefd.

Technische gegevens

Eigenschap	Beschrijving
Gecertificeerd	EN 1125
Maximale deurmassa	300 kg
Maximale deurafmetingen (H x B)	2520 mm x 1320 mm incl. alle sponningen: tot 20% hoger dan de inspectie deur
Bedrijfstemperatuur	–10 °C tot +60 °C
Deurtype	Buisframe, volblad

Toebehoren

Toebehoren	Artikelnr.
Paniek-insteeksloten volblad *	Doorgangsvleugel: N11XX, N12XX, N8XXX Vleugel: N14XX
Paniek-insteeksloten buisframe *	Doorgangsvleugel: N16XX, N17XX 309N, 319N 509N, 519N 809N, 819N
	Vleugel: N19XX

(* Zodra de betreffende slotreeksen beschikbaar zijn en de bijbehorende controles zijn voltooid)

PL Instrukcja montażu

Naciskowa listwa antypaniczna typu B

Przed użyciem produktu uważnie przeczytać niniejszą instrukcję i zachować ją w bezpiecznym miejscu. Instrukcja zawiera ważne informacje dotyczące bezpiecznego montażu i instalacji produktu.



Aktualna wersja niniejszej instrukcji jest dostępna w Internecie: https://aa-st.de/file/D01364

Grupa docelowa

Niniejsza instrukcja jest przeznaczona dla specjalistów rzemiosła i odpowiednio poinstruowanego personelu. Prosimy uważnie ją przeczytać, aby zapewnić bezpieczną instalację urządzenia, jego niezawodną eksploatację oraz zgodność z dopuszczalnym zakresem zastosowania.

Wskazówki bezpieczeństwa

⚠ Ostrzeżenie!

Niedziałające drzwi antypaniczne stanowią zagrożenia dla życia: po zamontowaniu naciskowej listwy antypanicznej należy dokładnie sprawdzić wszystkie funkcje drzwi antypanicznych. Upewnić się, że drzwi antypaniczne działają zgodnie z ich certyfikatem.

Zbyt krótka listwa naciskowa może utrudniać uruchamianie: naciskowa listwa antypaniczna musi być zamontowana w taki sposób, aby uzyskać maksymalną długość efektywną drążka. Długość drążka musi wynosić co najmniej 60% efektywnej szerokości drzwi.

Nieprawidłowa wysokość montażowa może może utrudniać działanie: naciskowa listwa antypaniczna powinna być zwykle zamontowana na wysokości od 900 mm do 1100 mm nad powierzchnią gotowej podłogi przy zamkniętych drzwiach. Jeśli wiadomo, że większość użytkowników ma wzrost odbiegający od średniego, np. dzieci, należy odpowiednio dostosować wysokość montażową.

⚠ Ostrożnie!

Modyfikacje produktu mogą stanowić zagrożenie dla życia: właściwości bezpieczeństwa tego produktu są podstawowym warunkiem jego zgodności z normą EN 1125. Nie wolno dokonywać żadnych zmian, które nie zostały opisane w niniejszych instrukcjach.

Skrzydła drzwi antypanicznych muszą się niezawodnie otwierać: nieskutecznie otwierające się skrzydło drzwi antypanicznych może stanowić zagrożenie dla życia. Upewnić się, że każde skrzydło drzwi dwuskrzydłowych otwiera się swobodnie niezależnie od użycia naciskowej listwy antypanicznej. Upewnić się, że oba skrzydła otwierają się swobodnie po jednoczesnym użyciu obu naciskowych listw antypanicznych. Do przesuwania skrzydła aktywnego może być konieczne zastosowanie regulatora kolejności zamykania.

ⓘ Uwaga!

Dostosowanie długości naciskowej listwy antypanicznej: jeśli naciskowa listwa antypaniczna jest zbyt długa, należy ją skrócić. Zasadniczo skracą się ją po stronie zawiasów, strona orzecha pozostaje nieskrócona. Tolerancja przy skracaniu wynosi +/- 0,5 mm. Podczas skracania należy koniecznie zwracać uwagę na prostopadłość.

Nie wtryskiwać środków smarnych do naciskowej listwy antypanicznej: mechaniki nie wolno smarować od wewnątrz.

ⓘ Wskazówka!

Zwrócić uwagę na wersję drzwi i zamka: podczas montażu należy przestrzegać kierunku DIN.

Więcej informacji: przeczytać i przestrzegać również informacji dołączonych do zamka.

Tylko z pasującym zamkiem antypanicznym: dane techniczne obowiązują tylko w połączeniu z przewidzianym do tego zamkiem antypanicznym.

Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem

Naciskowa listwa antypaniczna typu B to poziomy drążek uruchamiający. Nadaje się do montażu na drzwiach ewakuacyjnych wg DIN EN 1125 i wykonuje się go poziomo na całej szerokości drzwi ewakuacyjnych. W sytuacjach paniki nie można założyć świadomego, kontrolowanego zachowania, dlatego zwykle klamki, które wymagają chwycenia rękami, nie są odpowiednie. W razie paniki drzwi otwierają się, gdy osoba uciekająca naciśnie listwę antypaniczną lub ją docisnie.

Naciskowa listwa antypaniczna została zaprojektowana, skonstruowana i wyprodukowana z myślą o drzwiach o dużej częstotliwości użytkowania. Podczas użytkowania raczej nie zwraca się uwagi na zachowanie ostrożności.

Naciskowa listwa antypaniczna nadaje się do stosowania w drzwiach przeciwpożarowych, na przykład w budynkach publicznych. Drzwi wraz z okuciami są oddzielnie sprawdzane i zatwierdzane przez producentów drzwi.

Wszelkie inne zastosowanie, wykraczające poza te określone powyżej, jest zastosowaniem niezgodnym z przeznaczeniem.

Montaż naciskowej listwy antypanicznej nie może mieć negatywnego wpływu na certyfikowane właściwości drzwi ewakuacyjnych.

Producent nie ponosi odpowiedzialności za szkody spowodowane przez:

- Błędy montażu,
- Uszkodzenia produktu spowodowane przeciążeniem mechanicznym,
- Modyfikowanie produktu bez wyraźnej zgody producenta,
- Użytkowanie do celów innych niż opisane w niniejszej instrukcji

Montaż

Symbol	Poz.	Znaczenie
	➊	Strona zawiasów
	➋	Strona orzecha

Skrócenie listwy naciskowej

- Skrócić listwę zgodnie z ilustracjami **A1 do A26**.

Montaż listwy naciskowej

- Zamontować listwę zgodnie z ilustracjami **B1 do B11**. Dostosować średnicę otworu i liczbę wierceń do danego zastosowania i typu okucia. W przypadku trudnych warunków eksploatacji, np. w szkołach, można przewidzieć konieczność dodatkowego wiercenia.

Konserwacja

Drzwi przeciwpożarowe należy kontrolować pod kątem niezawodnego funkcjonowania w odstępach czasowych wynoszących nie więcej niż jeden miesiąc. Należy przy tym zwrócić szczególną uwagę na następujące aspekty:

- Sprawdzić i aktywować wszystkie funkcje zamka, upewniając się, że wszystkie części zamka (zamek, płytka zaczepowa i naciskowa listwa antypaniczna) działają prawidłowo.
- Wszystkie elementy układu ryglującego muszą być czyste, aby zapobiec blokowaniu.
- Drzwi przeciwpożarowych nie wolno modyfikować ani montować na nich żadnych dodatkowych mechanizmów zamykających.
- Upewnić się, że wszystkie elementy instalacji zgadzają się z listą dopuszczonych elementów pierwotnie dostarczonych z instalacją.
- Upewnić się, że wszystkie elementy obsługi są bezpiecznie zamontowane.

Do czyszczenia powierzchni używać miękkiej ściereczki

Gwarancja, uylizacja

Aktualne informacje można znaleźć na stronie: www.assaabloy.com/de

Gwarancja

Obowiązują ustawowe okresy gwarancji oraz warunki sprzedaży i dostawy firmy ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH (www.assaabloy.com/de).

Utylizacja

Materiały opakowaniowe należy przekazać do ponownego przetworzenia. Produkt należy utylizować jako złom metalowy. Należy przestrzegać obowiązujących przepisów z zakresu ochrony środowiska.

Dane techniczne

Cecha	Opis
Certyfikat	EN 1125
Maksymalna masa drzwi	300 kg
Maksymalne wymiary drzwi (wys. x szer.)	2520 mm x 1320 mm z dowolnym zagięciem: do 20% wyżej niż drzwi kontrolne
Zakres temperatury pracy	od –10 °C do +60 °C
Typ drzwi	Rama rurowa, skrzydło pełne

Akcesoria

Akcesoria	Nr artykułu
Zamki wpuszczane antypanieczne do skrzydeł pełnych *	Skrzydło aktywne: N11XX, N12XX, N8XXX Skrzydło bierne: N14XX
Zamki wpuszczane antypanieczne z ramą rurową *	Skrzydło aktywne: N16XX, N17XX 309N, 319N 509N, 519N 809N, 819N Skrzydło bierne: N19XX